

Voll unperfekt

Kerstin Mühlmann

Vor ein paar Tagen musste ich für eine Untersuchung in die Röhre: MRT. Da lag ich also, es war eng und laut, dazu sollte ich immer wieder die Luft anhalten. Das war so beklemmend, ich hab die Augen zugemacht. Nichts sehen, nichts hören, nichts sagen wollen.

Vielleicht fühlt Ihr euch gerade auch manchmal so. Trotz Kerzenschein und zweitem Advent. Gründe dafür gibt's genug, man muss nur in die Zeitung schauen. Oder eine Trennung erleben oder beim Arzt eine schlimme Diagnose bekommen. Und jetzt, auf Kommando besinnlich sein und auf den Weihnachtsmarkt gehen? Geht nicht. Und ganz ehrlich: Laut und blinkend muss der Advent auch gar nicht sein.

Unsere Welt war schon immer voller Probleme und Unperfektheiten. Deshalb hat sich Gott ja auf den Weg zu uns gemacht. Auf die Erde, in den Dreck, tief in alle menschlichen Sorgen und Probleme hinein. Gott ist durch Jesus Mensch geworden, gerade weil hier so viel schief läuft. Und weil er uns so sehr liebt, dass ihn NICHTS, aber auch gar nichts, davon abhalten konnte, in unsere Nähe zu kommen.

Jesus kam leise und behutsam, als Tröster, als Lichtblick, als einer, der einfach nur versteht. Und neue Hoffnung schenken kann, wenn wir für ihn offen sind.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1